

335. Graz, Gült der Rindscheitstiftung St. Margaretha.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 12/146. Mit Untertanen zu Oberschöckl¹⁾, Bernau, Gössendorf²⁾ (oder Gossendorf?), Wöllmerdorf³⁾, Paisberg⁴⁾, „Am Hohegg“, im „Thomasbach“, zu Fising⁵⁾, Weißkirchen, Mitterbach OG. Rachau, Webling⁶⁾ (oder Wöbling?) und Matzelsdorf⁷⁾ OG. Hainsdorf im Schwarzaual sowie dem Bergrecht neben ungenannten Orten zu „Stefenstorf“, Heiligenkreuz am Waasen, Bärndorf OG. Heiligenkreuz am Waasen, Pirching⁸⁾ am Traubenberg und Rettenbach in der Oststeiermark.

Lt. Steuerbuch 1565 hat Bernhardin Rindscheit diese Kaplanei mit 29 ₤ 3 ♂ 18 ♂ inne, 1579 erscheint sie von den Jesuiten eingezogen. Lt. Gültaufsandung 25/439 f. 1 Umschreibung vom Collegium SJ zu Graz auf Camillo Suardo zum Münzgraben, 1595.

¹⁾ Oberschekhla. — ²⁾ Gossendorf. — ³⁾ Melmestorf, Melmerdorf. — ⁴⁾ Pairsperg. — ⁵⁾ Vischarn, Vischern. — ⁶⁾ Webling. — ⁷⁾ Metzlstorf, Matzlstorf. — ⁸⁾ Pircharn.

336. Graz, Gült der St. Sebastiani-Bruderschaft bei der Pfarrkirche St. Ägidius.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 297.
b) Rauchgeld 1572. Nr. 339.
2. Neue Einlage 1544. (13 ₤ 3 ♂ 26 ♂). Gülterschätzung 1542 12/148.

Unter 1 a: Außer Sulz ohne Ortsangaben.

Unter 1 b: Untertanen zu Oberlemsitz, Sulz, Kasten, Neudorf ob Wildon und Lichendorf OG. Weitendorf.

Vgl. Urk. Nr. 8050 ddo. 1485 Juli 30, Graz: Christina, Witwe nach Hanns Galler, stiftet nach dem Willen ihres verstorbenen Mannes eine Kaplanei bei der neuen Bruderschaft St. Sebastiani mit 2 Gütern zu „Vormech“¹⁾, dem Richterrecht zu Rutzendorf und Unterrossegg²⁾, dem Marchfutter zu Hötschdorf³⁾, freieigenen Gütern und einem Hirsezehent in der Pfarre St. Stefan ob Stainz.

Siehe auch die Gültaufsandungen 25/447 f. 3: Umschreibung des Amtes Lemsitz aus der Gült der Stadtpfarrkirche zum Hl. Blut auf Ferdinand Pirker Frh. auf Weitendorf (19 ₤ 7 ♂ 18 ♂), 1663. — 61/1240 f. 63 ff: Umschreibung des Amtes Oberlemsitz auf Maria Catharina Elisabeth von Essichsberg geb. Pirker, 1694. — 13/233 f. 1 ff: Umschreibung desselben Amtes auf Ferdinand Leopold Graf Breuner und seine Frau Maria Anna Clara, 1715. — 25/449 f. 1: Umschreibung von 6 ♂ 14¹/₂ ♂ aus der mit 13 ₤ 6 ♂ 4 ♂ beansagten Gült der Bruderschaft auf Wenzel Joseph Jandegg zu Reinthal, 1731.

¹⁾ Nach Zahn ONB das Gehöft Farmi nw. Stainz. — ²⁾ Niderrasegk. — ³⁾ Hetzelstorf an der Kaynach.

337. Graz, Gült der Ungnadstiftung am St. Johannes-Altar in der Pfarrkirche St. Ägidius.

1. Leibsteuer 1527. Nr. 294.
2. Anlage des Wertes 1542. Gülterschätzung 1542 12/146.

Unter 1 und 2: Untertanen in der Pfarre Mooskirchen mit Schadendorf¹⁾, „Weinbach“, Söding und „Niesenbach“ und in der Pfarre St. Pankrazen mit „Gesol“, Hörgas²⁾ und „Teufenbach“.

Dazu in 1542 noch gesondert genannt: Hausdorfberg, Berndorf OG. Hitzendorf, Attendorf, Hitzendorf, Aich OG. Hitzendorf, Lieboch und „Vallitsch“.

¹⁾ Schabendorf, Scharndorf. — ²⁾ Hergas.